

Informationen zur Feststellungsprüfung im Fach Literatur

Sachstoff (einschließlich Lesekanon)

- Kenntnis der 3 literarischen Gattungen: Epik, Dramatik und Lyrik
- Überblick über folgende Epochen und literarische Genres
- Sicherer Umgang mit den für eine Textinterpretation erforderlichen literaturwissenschaftlichen Begriffen einschl. stilistisch-rhetorischer Figuren

Analyse epischer Texte - Erzähltextanalyse

Eine vollständige Erzähltextanalyse hat folgende Bestandteile:

1. formale Merkmale

- Textform
- Erzähler, Erzählerstandpunkt und Erzählperspektive
- im (vorliegenden) Text agierende Figuren
- Zeitstruktur / Bestimmung des Raumes
- sprachliche Gestaltung (*auffällige / für den Text wichtige stilistisch-rhetorische Figuren*)

2. Inhaltsangabe

- Ausgangssituation – Aktion – Reaktion - ... - Ergebnis der Handlung (eigenständige sprachliche Leistung des Studenten, keine Wiedergabe inhaltlicher Passagen)

3. Charakteristik im vorliegenden Text agierender Personen

- direkte Charakteristik
- indirekte Charakteristik

4. Textinterpretation des vorliegenden Textes

(Ihr persönliches Verständnis des Textes, der Absicht des Autors, Wirkung auf den Leser, des Zeitbezugs unter Einbeziehung der Analyseergebnisse und bekannter Fakten zu Autor, Zeit / Epoche.)

Analyse lyrischer Texte - Gedichtanalyse

Eine Gedichtanalyse hat folgende Bestandteile:

1. formale Merkmale

- Angabe des Themas
- Sprecher
- Bauelemente
 - : Strophe, Strophenform
 - : Versaufbau
- lyrische Sprache (*je nach Vorhandensein im Gedicht*)
 - : Klang / Klangfiguren
 - : Reim / Reimschema
 - : Wortwahl / Satzbau
 - : Bildlichkeit / Sprachbilder (*auffällige / für den Text wichtige stilistisch-rhetorische Figuren*)

2. Gedichtinterpretation

(Ihr persönliches Verständnis des Textes, der Absicht des Autors, Wirkung auf den Leser, des Zeitbezugs unter Einbeziehung der Analyseergebnisse und bekannter Fakten zu Autor, Zeit / Epoche.)

Analyse dramatischer Texte - Szenenanalyse

Eine Szenenanalyse hat folgende Bestandteile:

1. formale Merkmale

- Nebentext: Platz der Szene im Gesamtdrama (*Akt / Szene / Bild / bei klassischen Dramen Bestimmung des Platzes nach dem Modell von Freytag*)
 - Orts- und Zeitangabe

- Textform
- Figuren
- Sprache und in der Szene auffällige stilistisch- rhetorische Figuren

2. Inhaltsangabe (Szene):

(Ausgangssituation – Aktion – Reaktion ... - Endsituation)

3. Charakteristik der Figur(en)

- direkt / indirekt
- Veränderung der Figur (*Idee / Verhalten*) innerhalb der Szene (*Anfang / Ende*)

2. Szeneninterpretation

(Ihr persönliches Verständnis der Szene, Absicht des Autors, Wirkung auf den Leser und Zeitbezug unter Einbeziehung der Analyseergebnisse und bekannter Fakten zu Autor, Zeit / Epoche.)

- Lektüre von Werken aus dem Lesekanon (in einer Auswahl nach Absprache mit prüfenden Lehrer)

Sprachstoff

Der Sprachstoff realisiert sich im Sachstoff der ausgewählten literarischen Werke und Epochen. Bei der Arbeit am Sach- und Sprachstoff wird besonderen Wert auf das Interpretieren literarischer Texte gelegt.

Hinweise zur Durchführung der Feststellungsprüfung im Fach Literatur

Diese Prüfung ist eine mündliche Prüfung.

Die Prüfung externer Kandidaten kann zu einer Ganzschrift **oder** zu einem im Losverfahren ermittelten Text aus dem Textkanon für die mündliche Prüfung interner Studenten erfolgen. Die konkrete Entscheidung obliegt dem prüfenden Fachlehrer in Absprache mit dem Fachleiter Deutsch. **Zur Konkretisierung der Literaturprüfung (zu lesende Ganzschriften) sollten die externen Kandidaten deshalb rechtzeitig Kontakt mit dem prüfenden Fachlehrer aufnehmen.**

Die Prüfung dauert insgesamt 30 Minuten und gliedert sich in zwei Prüfungsteile.

Im ersten Prüfungsteil (*Kurzvortrag*) weist der Teilnehmer seine Befähigung zum Lesen und Interpretieren von literarischen Texten (Hauslektüre) und zum Halten eines Kurzvortrags zu Teilproblemen des als Hauslektüre gelesenen und bearbeiteten Textes nach. Eine unabdingbare Voraussetzung zum Lösen der Aufgaben sind Kenntnis und Anwendung der für eine Interpretation literarischer Texte erforderlichen literaturwissenschaftlichen Termini.

Am Prüfungstag werden dem Teilnehmer 30 Minuten vor Beginn der Prüfung in einem besonderen Vorbereitungsraum textbezogene Aufgaben zum Erstellen des Kurzvortrags schriftlich vorgelegt. In der 30-minütigen Vorbereitungszeit ist ein Vortragskonzept zu entwickeln. Dazu kann der Text verwendet werden. Es können handschriftliche Notizen angefertigt werden. Das Verwenden von Ausarbeitungen, die außerhalb des Vorbereitungsraums angefertigt wurden, ist nicht statthaft. **Einfache handschriftliche Randnotizen**, die vom Prüfungskandidaten in den Text geschrieben wurden (hauptsächlich Übersetzungen), dürfen in die Erarbeitung der Vortragsgrundlage einbezogen werden.

Sowohl der Text als auch die im Vorbereitungsraum angefertigten Notizen sind während des Kurzvortrags zugelassen. Der Kurzvortrag selbst soll einschließlich eventuell nötiger Zusatzfragen im Allgemeinen 15 Minuten Dauer nicht überschreiten.

Im zweiten Prüfungsteil (*Fachgespräch*) werden dem Teilnehmer zu mindestens zwei Themenbereichen der Literaturgeschichte Aufgaben gestellt. Dabei kann bezogen auf eine literarische Epoche oder Strömung nach deren historischer Einordnung, vorherrschende Ideen und Autoren bzw. deren Werken gefragt werden. Diese Aufgaben formuliert der Fachlehrer ohne eine Wiederholung mündlich. Sie sind nach angemessener Bedenkzeit zu beantworten.

Zur Vorbereitung und während der mündlichen Prüfung sind im Einzelnen folgende Hilfsmittel zugelassen:

- **beim Studium der Hauslektüre** (zu Hause) Lexika, ein- und mehrsprachige Wörter- und Fachbücher; Internet.
- **während der 30-minütigen Vorbereitungszeit** der Lesetext und ein einsprachiges Wörterbuch (keine elektronischen Hilfsmittel).
- **während des Kurzvortrags** die Hauslektüre und das handschriftliche Vortragskonzept (einschließlich Gliederung), das in der Vorbereitungszeit entstanden ist.

Lesekanon

1. Aufklärung:

- die Fabel, die Parabel, das Drama, der Roman
- Gellert: **Fabeln** (Auswahl)
- Lessing: Fabeln, **Ringparabel aus 'Nathan der Weise'**, **'Emilia Galotti'** oder 'Minna von Barnhelm', Epigramme
- Klopstock: Lyrik (Auswahl)
- Lichtenberg: Aphorismen (Auswahl)
- Wieland: 'Geschichte der Abderiten' (Auszüge)

2. Sturm und Drang:

- die Erlebnislyrik, das Lied (Volkslied), der Briefroman
- Bürger: 'Die Schatzgräber' oder 'Der Bauer'
- Claudius: 'Abendlied' oder 'Der Mensch' oder 'Kriegslied'
- Herder: **Gedichte aus 'Stimmen der Völker in Liedern'**
- Goethe: Lyrik (u. a. 'Prometheus', 'Heidenröslein', 'Mailied', **'Willkommen und Abschied'**), **'Die Leiden des jungen Werthers'** (Auszüge)
- Schiller: 'Ode an die Freude', **'Kabale und Liebe'**

3. Klassik:

- die Ballade, die Hymne, die Ode, der Bildungsroman
- Goethe: **'Das Göttliche'**, **'Der Zauberlehrling'** oder 'Erkönig' oder 'Der Fischer', 'Wilhelm Meisters Lehrjahre' (Auszüge), 'Iphigenie auf Tauris' (Szenen) oder **'Faust'** (Szenen)
- Schiller: **'Die Bürgschaft'** oder 'Der Handschuh', 'Wilhelm Tell' (Rütlichschwur)

4. Zwischen Klassik und Romantik:

- die Anekdote,
- Hölderlin: 'Hälfte des Lebens' oder 'Abendphantasie', 'Hyperion' (Auszüge)
- Kleist: Anekdoten, 'Die Markise von O...' oder 'Das Bettelweib von Locarno', 'Der zerbrochne Krug' (Szenen)

5. Romantik:

- das Märchen
- Eichendorff: **Lyrik** (Auswahl), **'Aus dem Leben eines Taugenichts'** (Auszüge)
- Günderode: **Lyrik** (Auswahl)
- Grimm: **Märchen** (u. a. 'Die Sterntaler' oder 'Frau Holle')
- Hauff: **'Das kalte Herz'**
- Novalis: **'Heinrich von Ofteringen'** (Auszüge)

6. Junges Deutschland / Vormärz:

- politische Lyrik, das Verspos
- Büchner: **'Woyzeck'**

- Heine: Lyrik ('Nachtgedanken', 'Die schlesischen Weber', 'Leise zieht durch mein Gemüt' u. a.), 'Harzreise' (Auszüge) oder 'Deutschland ein Wintermärchen' (Auszüge)
- Weerth oder Freiligrath: Lyrik (Auswahl)

7. Biedermeier:

- die Idylle
- Droste-Hülshoff: Lyrik ('Am Turme' oder 'Am Weiher' o. a.)
- Mörike: Lyrik ('Septembermorgen' oder 'Er ist's' oder 'Gebet'), 'Mozart auf der Reise nach Prag' (Auszüge)

8. poetischer Realismus:

- die Novelle, die Rahmenhandlung, das Dingsymbol, das Leitmotiv
- Fontane: Balladen ('John Maynard' oder 'Die Brücke am Tay'), 'Effi Briest' (Auszüge)
- C. F. Meyer: Lyrik ('Der Brunnen' o. a.)
- Keller: 'Romeo und Julia auf dem Dorfe' oder 'Kleider machen Leute'
- Storm: Lyrik ('Die Stadt' oder 'Abseits' oder 'Oktoberlied'), 'Der Schimmelreiter' oder 'Pole Poppenspüler'
- Raabe: 'Die schwarze Galeere'

9. Naturalismus:

- Sekundenstil, die Schlüssellochperspektive
- Hauptmann: 'Bahnwärter Thiel' (Auszüge)
- Holz: 'Phantasm' (Auswahl)

10. Gegenpositionen zum Naturalismus:

- das Dinggedicht, der Impressionismus, der Jugendstil, der Symbolismus, die Neoromantik, die Neoklassik
- George oder Hofmannsthal: Lyrik (Auswahl)
- Mann, H.: 'Der Untertan' (Auszüge) oder 'Professor Unrat' (Auszüge)
- Rilke: Lyrik ('Der Panther' oder 'Das Karussell' oder 'Herbsttag')

11. Expressionismus:

- der Surrealismus, die Montage, die Collage
- Benn, Heym, G., Trakl: Lyrik (Auswahl)
- Kafka: Auszüge aus Erzählungen

(Kapitel 12 und 13 werden mit ihren Epochenmerkmalen im Unterricht nicht behandelt. Werke / Werkauszüge aus diesen Epochen sind Bestandteil des Prüfungskanons interner Studenten.)

12. Literatur zwischen 1918 und 1945:

- Brecht: Lyrik (Auswahl), 'Leben des Galilei' (Szenen) oder 'Der gute Mensch von Sezuan' (Szenen), Theorie des epischen Theaters
- Döblin: 'Berlin Alexanderplatz' (Auszüge)
- Fallada: 'Kleiner Mann – was nun?' (Auszüge)
- Feuchtwanger: 'Geschwister Oppermann' (Auszüge)
- Hesse: 'Der Steppenwolf'
- Horvath: 'Jugend ohne Gott' (Auszüge)
- Kästner: Lyrik (Auswahl), 'Fabian' (Auszüge)
- Kisch: Reportagen (Auswahl)
- Mann, Th.: 'Tod in Venedig' o. a. Novelle oder 'Doktor Faustus' (Auszüge)
- Musil: 'Der Mann ohne Eigenschaften' (Auszüge)

- Remarque: ‘Im Westen nichts Neues’ (Auszüge)
- Roth: Erzählungen, Reportagen (Auswahl)
- Seghers: ‘Das siebte Kreuz’
- Tucholsky: Lyrik (Auswahl)
- Zweig, St.: ‘Schachnovelle’

13. Literatur nach 1945:

- Andersch: ‘Sansibar oder der letzte Grund’ (Auszüge)
- Bachmann: Lyrik (Auswahl)
- Becker: ‘Jacob der Lügner’ (Auszüge)
- Bobrowski: ‘Levins Mühle’ (Auszüge)
- Böll: ‘Ansichten eines Clowns’ (Auszüge) o. a. Roman, Erzählungen (Auswahl)
- Borchert: ‘Draußen vor der Tür’, Auswahl aus Kurzgeschichten
- Braun: Lyrik (Auswahl)
- Celan: Lyrik (Auswahl u. a. ‘Todesfuge’)
- Domin: Lyrik (Auswahl)
- Dürrenmatt: ‘Der Besuch der alten Dame’ oder ‘Die Physiker’ (Szenen)
- Grass: ‘Die Blechtrommel’ (Auszüge)
- von der Grün: Erzählungen (Auswahl)
- Hacks: ‘Der Schuhu und die fliegende Prinzessin’ (Szenen)
- Heym, St.: ‘5 Tage im Juni’ (Auszüge)
- Hochhuth: ‘Der Stellvertreter’ (Szenen)
- Huchel: Lyrik (Auswahl)
- Jelinek: ‘Die Liebhaberinnen’ (Auszüge)
- Kant, H.: ‘Die Aula’ (Auszüge) oder ‘Der Aufenthalt’ (Auszüge)
- Kirsch: Lyrik (Auswahl)
- Kunert: Lyrik (Auswahl)
- Langgässer: Erzählungen (Auswahl)
- Lenz: ‘Deutschstunde’ (Auszüge)
- Müller, H.: ‘Der Lohndrucker’ (Auszüge)
- Plenzdorf: ‘Die neuen Leiden des jungen W.’
- Seghers: ‘Die Toten bleiben jung’ (Auszüge) oder ‘Das Schilfrohr’ (Erzählungen - Auswahl)
- Strittmatter, E.: Kurzgeschichten (Auswahl) oder ‘Ole Bienkopp’ (Auszüge) oder ‘Der Laden’ (Auszüge)
- Weiss: ‘Die Ermittlung’ (Szenen)
- Wolf: ‘Der geteilte Himmel’ oder ‘Kindheitsmuster’ (Auszüge)
- Zweig, A.: Erzählungen (Auswahl)

Es werden Kenntnisse über zwei Werke und zwei Autoren aus jeder literarischen Epoche vorausgesetzt.

Literaturhinweise

Diese Literaturhinweise sind als Auswahl zu betrachten. Die aufgeführten Werke enthalten in der Regel den Sachstoff in konzentrierter Form. Sie ersetzen jedoch nicht die Beschäftigung mit den literarischen Texten. Es können auch andere Überblicksdarstellungen zur Deutschen Literatur bzw. Inhaltsangaben zu den literarischen Texten verwendet werden.

- Baumann, B. / Oberle, B.: Deutsche Literatur in Epochen. München 1985.
- dtv junior Literatur-Lexikon. Hrsg.: Pleticha, H. München 1996.
- Hermes, E.: Reihe Abiturwissen

Deutsche Literatur. Klett-Verlag.
Erzählende Prosa. Klett-Verlag.

Lyrik. Klett-Verlag.

Drama. Klett-Verlag.

- Hoffmann, Rösch: Grundlagen, Stile, Gestalten der deutschen Literatur. Berlin 1996.
- Kabisch, E.-M.: Literaturgeschichte - kurzgefasst. Stuttgart 1985.
- Kohrs, P.: Deutsch. Pocket Teacher Abi. Cornelsen Scriptor.
- Wetzel, Ch.: Lexikon der Autoren und Werke. Klett-Verlag.
- www.pohlw.de/literatur/epochen/index.htm
- www.literaturwelt.com/epochen.html
- <https://www.fernuni-hagen.de/EUROL/termini/welcome.html>